

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 10.02.2014; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Vendsahm, Norbert

Gemeindevertreter

Feldmann, Rolf

Geiseler, Klaus

Lucks, Michael

wählbare Bürgerin

Müller, Diana

wählbarer Bürger

Koop, Carsten

Lempges, Jürgen

Verwaltung

Frank, Lars

Rogat, Christian

Hobein, Marcus

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2013
- 3) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Instandsetzungsmaßnahmen im Waldschwimmbad Büchen
- 6) Bericht zur Sanierung des Waldschwimmbades
- 7) Bericht zur Sanierung des Wasserwerkes
- 8) Kapazität der Abwasserbeseitigung Büchen
- 9) Ausbau Verkehrsknotenpunkt "Zwischen den Brücken", 2. Bauabschnitt - Kanalerneuerung
- 10) Regenklär- und Regenrückhaltebecken Theodor-Körner-Straße - Sachstand
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) **Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2013**

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.11.2013 werden nicht erhoben.

3) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Frau Gärtner berichtet, dass der Vertragsentwurf für die Betreuung amtsangehöriger Gemeinden im Bereich SüVO fertiggestellt ist und drei Gemeinden - Schulendorf, Müssen und Klein Pampau – vorgelegt wurde.

Der Vertragsentwurf für den Anschluss des Gebietes östlich des Elbe-Lübeck-Kanals in Witzeze an die Trinkwasserversorgung befindet sich noch in der Überarbeitung des Rechtsanwaltes.

Die Arbeiten am Kanal in der Straße „Auf der Geest“ ruhen auf Grund der Witterung.

Die Uhrzeit des Termins zur Besichtigung des Waldschwimmbades vor der nächsten Werkausschusssitzung am 17.03.2014 wird mit Zustimmung der Ausschussmitglieder auf 18:00 h festgesetzt. Herr Uszkoreit von der Firma GFK wird von Herrn Frank zu diesem Termin eingeladen.

4) **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

5) **Instandsetzungsmaßnahmen im Waldschwimmbad Büchen**

Beratung:

Herr Rogat erläutert seine Fortschreibung zu den anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen ab 2014.

Zu Punkt 5: Sprungturm

Für die Sanierung des Sprungturms lagen jeweils zwei Angebote vor. Die Firmen Wassertechnik J. Roßkothlen oHG und Sigro Korrosions- und Bautenschutz ha-

ben jeweils die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben und sollen beauftragt werden.

Zu Punkt 10: Sozialraum Waldschwimmbad

Es sollen gebrauchte Container, ca. 8 m lang angeschafft werden. Diese werden zurzeit als Bürocontainer in Hamburg von der Firma Hansen Stahl genutzt und nach Ende der Nutzung in gutem Zustand gebraucht verkauft.

Zu Punkt 11: Beleuchtung

Die Firma Struwe wird die Beleuchtungsanlage morgen begutachten.

Wenn möglich, sollen in diesem Jahr nur die Tullen der defekten Lampen ausgetauscht werden und nicht die kompletten Lampen.

Zu Punkt 12: Zaunanlage

Es ist geplant, dieses Jahr die ersten 80 m entlang des Zugangs zu erneuern.

Nach Diskussion soll diese Maßnahme in den Herbst verschoben werden, wenn abzusehen ist, wie sich die Haushaltssituation entwickelt.

Zu Punkt 13: Lautsprecher

Die Lautsprecher sollen dieses Jahr nicht saniert werden.

Zu Punkt 15: Durchschreitebecken

Die Durchschreitebecken sind auch in Zukunft notwendig, da durch die vorhandenen Sandflächen die Gefahr besteht, dass Kinder diesen Sand ohne Becken noch stärker in das Schwimmbecken tragen würden und die neue Edelstahlauskleidung verkratzt. Von den vier Becken werden zwei vor der Saison und zwei danach saniert, da am Ende des Sommers abzusehen ist, wie sich die Haushaltssituation entwickelt.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen die für die in der Anlage aufgeführten Aufträge und Anschaffungen gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erforderliche Zustimmung zu erteilen.

Hinsichtlich der notwendigen Planungen, Bauausführungen und Vertragsangelegenheiten empfiehlt der Werkausschuss der Gemeindevertretung Büchen den Bürgermeister für die erforderlichen Auftragserteilungen und zur Leistung von über- oder außerplanmäßigen Ausgaben zu bevollmächtigen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht zur Sanierung des Waldschwimmbades

In der Tischvorlage ist eine Übersicht über die beauftragten und abgerechneten Leistungen dargestellt.

Herr Hobein erläutert die Zahlen. Die Baukosten haben sich im Projektverlauf

weiter entwickelt. So wurden in der Anfangsplanung keine Attraktionen berücksichtigt. Die Komplettauskleidung des Beckens in Edelstahl wurde nach der Angebotsphase aufgrund eines attraktiven Angebotes beauftragt. Der Beckenumgang wurde auf Empfehlung der ausführenden Firma entsprechend geändert. Weitere Mehrkosten entstanden durch die verlängerte Bauzeit und dem lang anhaltenden Winter.

Über die Mehrkosten wurden bereits in den vergangenen Werkausschusssitzungen ausführlich berichtet.

Die Beauftragung der zusätzlichen Arbeiten wurde jeweils mit Zustimmung des Werkausschusses vorgenommen.

Herr Hobein berichtet, dass keine weiteren Ausgaben mehr zu erwarten sind, es läuft lediglich das Gerichtsverfahren mit Firma Lange um ca. 3.600 €.

7) **Bericht zur Sanierung des Wasserwerkes**

In der Tischvorlage ist eine Übersicht über die beauftragten und abgerechneten Leistungen dargestellt.

Herr Hobein erläutert die Zahlen:

Die Auftragssumme der Firma Stulz-Planaqua GmbH ist höher als der Zahlungsstand, da hier die Vertragsstrafe wegen Zeitüberschreitung und weitere Einbehalte abgezogen wurden. Die Mängel sind beseitigt, es stehen keine weiteren Zahlungen aus.

Über die Mehrkosten wurden bereits in den vergangenen Werkausschusssitzungen ausführlich berichtet.

Die Beauftragung dieser zusätzlichen Arbeiten wurde jeweils mit Zustimmung des Werkausschusses vorgenommen.

Herr Geiseler erkundigt sich, wann die geplante zweite Druckrohrleitung vom Brunnen zum Betriebsgebäude gebaut wird.

Herr Hobein teilt mit, dass die zweite Rohwasserleitung noch nicht realisiert wurde. Die Rohwasserleitung wird nur mit einem max. Druck von ca. 2 bar betrieben. Es ist außerdem lediglich eine Strecke von 400 – 500 m, auf der es keine Redundanz der Leitungen von den Brunnen zum Wasserwerk gibt, sodass kurzfristig eine provisorische oberirdische Anbindung im Falle eines Rohrbruches möglich ist. Realisiert wurde jedoch eine zweite Werkausgangsleitung.

Herr Hobein weist darauf hin, dass für ihn eine 2. Rohwasserleitung von den Brunnen zum Wasserwerk keine Priorität hat und es andere wichtigere Maßnahmen im Netz wie z.B. die Sanierung des Schieberkreuzes im Bereich des Bürgerhauses zur Unterquerung der Bahnstrecke Hamburg Berlin.

Für eine der nächsten Werkausschusssitzungen erstellt Herr Hobein eine Liste mit den bereits geplanten, aber zurückgestellten Baumaßnahmen im Wasserwerk.

Herr Möller berichtet, dass durch den erhöhten Platzbedarf der Technik ein zweites Betriebsgebäude notwendig ist. Allerdings besteht im Gebührenhaushalt zur-

zeit ein hoher Tilgungsaufwand, der erst in den Jahren 2015 und 2016 reduziert wird. Bei Investitionen, die davor getätigt werden, müsste der Verwaltungshaushalt den Gebührenhaushalt stützen.

8) Kapazität der Abwasserbeseitigung Büchen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die im Vorfeld zur Sitzung verschickte Vorlage.

Herr Möller berichtet, dass im Zusammenhang mit der Klimaschutzregion, wenn möglich, auch die Kläranlage betrachtet werden soll. Bis Juni dieses Jahres soll die Bestandsaufnahme abgeschlossen sein.

Herr Lemppes erkundigt sich, ob die Sanierungsplanung auch die Räume für die Mitarbeiter beinhaltet. Herr Möller erwidert, dass diese im Gesamtkonzept berücksichtigt werden.

Vor der Werkausschusssitzung am 2. Juni findet um 18:00 h eine Besichtigung der Kläranlage statt.

9) Ausbau Verkehrsknotenpunkt "Zwischen den Brücken", 2. Bauabschnitt - Kanalerneuerung

Herr Vendsahm erläutert, dass in der Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme des Landes die Abwasserkanäle, welche alle in der Unterhaltungspflicht der Gemeinde sind, untersucht wurden. Hierbei sind Schäden festgestellt worden. Er sieht es als sinnvoll an, die Kanäle im Rahmen der Straßenbaumaßnahme zu erneuern.

Frau Gärtner erläutert, dass keine Schäden gefunden wurden, die ein sofortiges Handeln erfordern. Vor der Erneuerung der Straße sollten die Kanäle aber erneuert werden, um spätere Aufgrabungen in den erneuerten Straßenabschnitten zu vermeiden. Zudem liegt der Schmutzwasserkanal in der Straße „Zwischen den Brücken“ unter den Bäumen und ist für Reparaturen in offener Bauweise nur unter großem Aufwand zu erreichen.

Gegen die Erneuerung der Kanäle werden keine Bedenken geäußert.

10) Regenklär- und Regenrückhaltebecken Theodor-Körner-Straße - Sachstand

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die im Vorfeld zur Sitzung verschickte Beschlussvorlage.

Durch den Wechsel des Sachbearbeiters beim Fachdienst Naturschutz des Kreises verzögert sich die Genehmigung des Regenklär- und Regenrückhaltebeckens. Es wird ein neuer Antrag unter Berücksichtigung des Besprechungsprotokolls vom 11.012.2013, der Skizze zu dieser Besprechung und der schriftlichen Äußerung des Fachdienstes Wasserwirtschaft gestellt. Das erklärte Ziel der Gemeindeverwaltung ist, die Becken in diesem Jahr fertig zu stellen

11) Verschiedenes

Herr Geiseler fragt nach, ob der Fendt verkauft wurde, wie es im Gegenzug zur Beschaffung des Citmasters geplant war. Herr Möller bestätigt den Verkauf.

Herr Koop erkundigt sich nach dem Sachstand der Abrechnungsdifferenzen der Gemeinden Siebeneichen, Roseburg und Güster. Frau Gärtner berichtet, dass für das Treffen für die Abwasserabrechnung der Gemeinden Roseburg und Siebeneichen in der nächsten Woche noch einige Rückmeldungen fehlen, aber insgesamt lässt sich feststellen, dass der Fremdwasserzufluss in beiden Schmutzwassernetzen im normalen Rahmen liegt.

Herr Möller informiert über die Abrechnungsdifferenzen in der Wasserversorgung. Hier werden Angebote für eine Leckagesuchung eingeholt.

Herr Vendsahm gibt eine Anfrage der SPD-Fraktion weiter, in welcher um eine Aufstellung der Betriebsstunden des Citmasters gebeten wird, aus der auch hervorgeht, wie er eingesetzt wurde.

.....
Norbert Vendsahm
Vorsitzender

.....
Stefanie Gärtner
Schriftführung